

Bürgervereinigung setzt auf Bürgernähe

Neues Online-Angebot – Eichberger: „Wollen offenes Ohr haben“

Wolfratshausen – Was tun, wenn mich in meinem Ortsteil etwas stört? Viele Bürger scheuen sich bei vermeintlichen Kleinigkeiten, den Weg zum Rathauschef zu suchen. Die Bürgervereinigung Wolfratshausen (BVW) möchte deshalb ein niederschwelliges Angebot etablieren, um die Anliegen der Menschen zu erfahren: „BVW nah dran“ heißt das Online-Angebot. Auf der Internetseite der politischen Gruppierung findet man die Kontaktmöglichkeiten unter diesem Reiter. Das Prinzip ist einfach: Auf einem Stadtplan Wolfratshausens sind alle sieben Stadtratsmitglieder sowie sechs Vorstände der Bürgervereinigung an ih-

rem Wohnort eingezeichnet. Vermerkt sind die E-Mail- und die Postadresse der Lokalpolitiker. „Wir wollen dem Bürger die Möglichkeit geben, jemanden per Mail oder Brief anzusprechen, der in der unmittelbaren Nachbarschaft lebt und sich vor Ort selbst ein Bild machen kann“, erklärt BVW-Chef Thomas Eichberger das Angebot.

Die Bürgervereinigung habe sich für diesen Weg entschieden, „weil wir die Bürgernähe nicht nur im Wahlprogramm festhalten, sondern vor Ort leben wollen“. Durch „BVW nah dran“ könne jeder Wolfratshausener „schnell und direkt auf uns zukommen“. Die politische

Gruppierung möchte laut ihrem Vorsitzenden „bei verschiedenen Anliegen da sein, ein offenes Ohr haben und handeln“.

Der Bürger soll am Ball bleiben können: „Wir werden jedem, der sich meldet, zeigen, was wir bewegen konnten“, sagt Vorstandsmitglied Barbara Unterberger. Fraktionssprecher Josef Praller hofft, über das Angebot Denkanstöße zu erhalten. „Dann ist es eine gute Idee, auf diesem Weg den Bürger anzusprechen.“ dst

BVW nah dran
kann man online unter www.bvwor.de/bvw-nah-dran abrufen.